

Haus Adeline Favre (Halle 52)



ZUSAMMENFASSUNG

2017 hatte Siska Heuberger Holding AG die Halle 52 von Implenia Schweiz AG als Eigentümer und Entwickler in der Lokstadt erworben und gleichzeitig Implenia mit dem Totalunternehmermandat für den Ersatzneubau beauftragt.

DAS PROJEKT

Das Gebäude mit einer Geschossfläche von ca. 25'500 m² und einer Mietfläche von rund 19'200 m² wird nach den Richtlinien des SIA-Energieeffizienzpfades 2040 erstellt, erfüllt den Minergie-Standard und entspricht allen Anforderungen an einen modernen Campus. Den industriellen Charakter des Gebäudes, inklusive der bestehenden Kranbahn, haben pool Architekten aus Zürich beibehalten. Die Fassade wurde als Backsteinfassade erstellt. Die neuen Fenster bilden mit den Nebenbauten der ehemaligen Giesserei eine optische Einheit.

Am [Haus Adeline-Favre](#) arbeiteten Spezialisten verschiedener Implenia Einheiten (darunter Totalunternehmerin, Baumeister, Spezialtiefbau und Engineering) zusammen und bieten der Bauherrschaft Lösungen aus einer Hand.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Ersatzneubau
- Ausführung als Totalunternehmerin

HERAUSFORDERUNGEN

- Baumeisterarbeiten (Statik, Sichtbeton + Äusseres- und inneres Sichtmauerwerk)
- Haustechnikinstallationen, Baulogistik, Akustik

NACHHALTIGKEIT

- Heizung: 100% Fernwärme, SIA Energieeffizienzpfad 2040

FACTS

Standort	Winterthur, Schweiz
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	69 Mio. CHF
Baubeginn	Januar 2017
Fertigstellung	Juni 2020
Bauherrschaft	Siska Heuberger Immobilien AG CH-8400 Winterthur
Auftraggeber	(Bauherrenvertreter) ProjektBeweger GmbH CH-8008 Zürich
Architekt	Pool Architekten CH-8003 Zürich
Bauleitung Gebäudetechnik	Implenia Schweiz AG Division Buildings Modernisation CH-8050 Zürich
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR)/Gebäude-Automation (GA) Planer	Kalt + Halbeisen Ingenieur Büro AG CH-5200 Brugg



<https://implenia.com/referenzen/detail/ref/haus-adeline-favre-halle-52/>

Creation: 14.02.2026 19:55